Raidho - I do it my way!

mit Reiki energetisierter Chakrenschmuck

Vanessa Henning
varietevankroen.com
vanessa@varietevankroen.com
0176 24270740

Raidho

Juni 2022

Eine Reise namens Othelo

Mein Name ist Vanessa, ich bin Modedesignerin und Pferdemädchen.
Die Geschichte, die ich euch erzählen möchte, beginnt mit dem wohl unüberlegtesten und emotionalsten Kauf meines Lebens, meinem spanischen Wallach Othelo.

Ich bin auf dem Land groß geworden und habe in meiner Kindheit viel Zeit mit Ponies verbracht.
Während meines Studiums, meiner Zeit des Reisens und meiner Zeit als Modedesignerin in der kommerziellen Mode hatte diese kindliche Leidenschaft keinen Platz mehr in meinem Leben und so kam es, dass ich erst 20 Jahre später wieder mit dem Reiten begann.

Ich liebte es und es dauerte nicht lange, bis der Wunsch nach einem eigenen Pferd entstand.
Es war relativ schnell klar, dass es mein Herz zu den eleganten und charakterstarken Spaniern zog und so schaute ich mir eines Tages auf einem Gestüt mehrere Spanier an. Es war mir völlig klar, dass ich weder die Kompetenz noch das nötige Geld besaß mir ein derartiges Pferd anschaffen zu können aber ansehen wollte ich sie mir trotzdem mal. Nach Besichtigung der Pferde, die ich mir online ausgesucht hatte, war meine Neugierde fürs erste befriedigt und ich wollte wie geplant ohne den Kauf eines Pferdes den Hof verlassen.

Die Besitzerin hatte mich anscheinend sehr genau beobachtete und offenbarte mir als ich schon auf dem Weg ins Auto war, dass sie glaube genau das richtige Pferd für mich zu haben. Optisch ähnele es den Pferden, die ich mir angesehen hatte, charakterlich sei er aber sehr sensibel und bräuchte einen sensiblen und emphatischen Besitzer.

Die Energie der meisten Menschen sei ihm zuviel sagte sie und meinte, wir könnten ihn ja mal in der Halle laufen lassen und gucken was passiert. Bei vielen würde er sich nicht wieder einfangen lassen und möglichst viel Abstand zu Ihnen halten. Gesagt, getan! Sie holte ihn und ließ ihn frei. Ich wartete in der Mitte der Halle und nach anfänglichem Desinteresse schien dieses Pferd genau zu wissen, worum es hier ging denn es dauerte nicht lange bis er seine scheue Haltung aufgab, mich neugierig beäugte und schließlich auf mich zu kam. Er folgte mir danach durch die komplette Halle bis zum Ausgang.

Was auch immer in diesem Moment passiert ist; es war um mich geschehen.
Wie frisch verliebt fuhr ich nach Hause und ließ jegliche Vernunft außer acht als ich eine Woche später mit meiner Trainerin erneut hinfuhr um ihn zu kaufen.
Ich erinnere mich noch gut an ihre Einschätzung, das es immer ein schwieriger Weg sei, wenn man sich ein Pferd kauft, das einem sehr ähnelt und das Othelo mich oft an meine Grenzen bringen wird.
So sollte es kommen!
Kaum waren wir in unserem Heimatstall angekommen, wollte er sich nicht mehr Aufhalftern lassen, jede Berührung am Kopf schien ihm unangenehm und insgesamt waren ihm Menschen

suspekt und schienen ihm Angst zu machen. Er stand ständig unter Spannung, die er in jeder Situation versuchte zu halten um ein folgsames Pferd zu sein. Das klappte leider nicht immer. Es gab Situationen in denen er scheinbar von jetzt auf gleich explodierte, einfach weil er die Anspannung nicht mehr aushalten konnte. Alleine ein Peitschenschlag auf dem Reitplatz, eine schnelle Handbewegung oder eine Karre, die neben ihm lang gefahren wurde, ließen ihn zusammenzucken.
Sein manchmal unkontrollierbares Verhalten sorgten für zwei Rippenverletzungen meinerseits und einer ziemlich zerrütteten Beziehung in der keiner von uns beiden Vertrauen in den anderen hatte.

Ich saß nicht selten weinend zu Hause und wusste nicht so recht wie es mit uns weiter gehen sollte. Hinter meinem Rücken fingen die anderen Einsteller an ihn als gefährliches Pferd, das man erziehen müsse, anzusehen und einige sahen sich ermächtigt während meiner Abwesenheit die Angelegenheit richten zu wollen.
Die Situation spitze sich zu, Othelo wurde von Tag zu Tag angespannter und nervöser. Ich tat es ihm gleich!

Glücklicherweise konnte ich ihn zu einer befreundeten Trainerin aufs Land bringen, wo wir erst mal zur Ruhe finden sollten.

Wie es das Schicksal wollte, wurde genau zu diesem Zeitpunkt ein kleines Reetdachhaus mit eigenem Stall, Paddock und Weide in der Nähe zum Verkauf angeboten.
Ich kaufte kurz entschlossen unser heutiges Zuhause.
Trotzdem verbesserte sich unsere Beziehung erst einmal nur marginal.

Durch die letzte Rippenfraktur, die er mir, als er sich beim Spazierengehen losriss, zugefügt hatte, waren nun neben Reiten auch Spaziergänge ein Problem für uns.

Bei einer völlig unbedeutenden Situation erschreckte er sich derart am Anbinder, dass dieser halb auseinander flog, ein andermal ging er mir beim Longieren durch und galoppierte eine gefühlte Ewigkeit unkontrolliert um mich herum.

Ein Reitkurs zu dem ich uns angemeldet hatte, wurde zur Katastrophe und endete damit, dass ich zitternd und weinend keine 5 Minuten auf meinem Pferd aushielt.
Das war der Moment indem ich mir eingestand, mit diesem Pferd völlig überfordert zu sein und zum ersten Mal in Betracht zog ihn wieder abzugeben und dies auch aussprach.

Meine damalige Lehrerin empfahl mir es vorher nochmal mit einer ihr bekannten Bereiterin zu versuchen, die dafür bekannt war auf sanfte Art und Weise auch schwierigere Kandidaten in den Griff zu bekommen.
Sie war unsere Rettung!
Völlig stressfrei schaffte sie es erst aus Othelo ein Reitpferd und in Folge aus uns beiden ein Team zu machen das sowohl im Gelände als auch auf dem Platz zurecht kam.

Sie begleitet uns auch als wir in einen nahegelegenen Offenstall umzogen.
Er hatte eine traumhafte Lage mitten in Naturschutzflächen gelegen, so hatte die Wallach-Herde, in der Othelo sein neues Zuhause fand, zwei Hektar Auslauf.

Leider gab es einen Nachteil der relativ schnell zum Problem wurde: Othelo genoss seine neue Freiheit derart, dass er sich nicht mehr einfangen lassen wollte.
Und hiergegen hatte auch unsere Bereiterin kein Mittel.
An manchen Tagen schaffte Othelo es 1,5 Stunden langsamen Schrittes vor mir zurückzuweichen.
An anderen galoppierte er aus dem Stand los, sowie ich ihm das Halfter anziehen wollte. Er machte sich regelrecht einen Spass daraus uns mit 3 Leuten dumm aussehen zu lassen, wenn er durch die kleinste Lücke zwischen uns durch galoppierte und damit unsere Einfangversuche vereitelte.

Nicht selten fuhr ich irgendwann unverrichteter Dinge völlig frustriert wieder nach Hause.
Ihm schien das gleichgültig zu sein!
Ich kontaktierte diverse Trainer und suchte nach einer Möglichkeit mein Pferd davon zu überzeugen sich einfangen zu lassen. Erfolglos!

Viele der mir vorgeschlagenen Methoden erschienen mir absurd, etwa mein Pferd auf einen kleinen Paddock zu sperren und/oder ihm nur zu fressen und trinken zu geben wenn ich kam...
Ständig hörte ich mir an, ich solle mich von dem Gaul doch nicht veräppeln lassen und ihn einfach in eine Box mit Ausguck stellen, dann hätte ich das Einfangproblem gelöst.

Ich wusste zu diesem Zeitpunkt zwar nicht wie ich es anstellen sollte, mir war aber klar das es einen anderen Weg für uns geben müsse und so suchte ich nach alternativen Wegen, die mich letztendlich an den Gardasee zu Alexandra führten.

Eine neue Reise, die Reise über meine Chakren zu mir selbst und zu Othelo begann!
Sie dauert bis heute an. Othelo ist hierbei zu meinem Lehrmeister geworden.

Er stellt mich immer wieder auf die Probe, fordert Geduld und Ernsthaftigkeit von mir ein und macht mich nicht selten auf meine unbewussten Gefühle aufmerksam.
Ich kann nicht sagen, das ich davon immer begeistert aber was soll ich sagen:
Dies ist unser Weg! Und wir gehen ihn gemeinsam Schritt für Schritt, Tag für Tag, Woche für Woche und nun schon seit 5 Jahren.

Das Chakrensystem

Bei dem Chakrensystem handelt es sich um ein feinstoffliches System unseres Körpers aus sich permanent drehenden Energiewirbeln. Der menschliche Körper besitzt hierbei sieben Hauptwirbel. Da das Chakrensystem hierbei vollständig unserer körperlichen Anatomie entspricht, kann es auch als die feinstoffliche Anatomie des Menschen bezeichnet werden.

Seine Aufgabe besteht darin die universelle Lebenskraft auch Prana (=Atem des Lebens) genannt in materielle Energie umzuwandeln und diese unserem menschlichen Körper zur Verfügung zu stellen. Die einzelnen Energiewirbel entsprechen hierbei auf körperlicher Ebene einem oder mehrerer Organe und sind für die Energieversorgung eben dieser zuständig.
Man kann die einzelnen Chakren also metaphorisch als Organe unserer Seele bezeichnen, die unseren Körper direkt mit dem Kosmos verbinden.

Die Funktion der einzelnen Chakren kann durch die unbewussten Aktivitäten unserer Psyche stark beeinflusst bis komplett blockiert werden. Hierdurch wird der natürliche Energiefluss gestört und es können sowohl körperliche als auch psychische Beschwerden als Folge dessen auftreten.
Im folgenden möchte ich mich mit den Aufgaben und Wirkungsweisen der einzelnen Chakren sowie deren Blockaden beschäftigen.

1. Chakra°Wurzelchakra°Geist der Akzeptanz° Denken° Norden

Das erste Chakra wird traditionell als die stützende Basis bzw. das Fundament des menschlichen Lebens angesehen, da sein Funktionieren die Grundlage sämtlicher unserer menschlichen Systeme sowohl körperlicher als auch feinstofflicher Natur bildet. Auf körperlicher Ebene dient es unserem Überleben und dem Sichern unserer materiellen Existenz.
Auf feinstofflicher Ebene als Basis unserer spirituellen Entwicklung.

Durch das Wurzelchakra, welches feinstoffliche Energie aus der Erde zieht und sie für uns zu materieller Energie umwandelt, sind wir eng mit Mutter Erde verbunden.
Sie spendet uns Kraft.

Es sind unsere feinstofflichen Wurzeln, welche uns innere Stabilität, Standfestigkeit (innere Zentrierung) und Erdung geben. Über sie können wir verbrauchte Energien an Mutter Erde abgeben und neue frische Energie aufnehmen.
Da das 1. Chakra das ursprünglichste unserer Chakren ist, das sich in der Zeit des prähistorischen Menschen entwickelt hat, sitzen hier unsere ursprünglichen Überlebensängste, die sich in der heutigen Zeit zu seelischen, emotionalen und mentalen Formen der Angst entwickelt haben.
Um uns aus diesen Ängsten zu befreien, ist es essentiell ins Vertrauen zum Leben zu gelangen.
Nur über das Vertrauen sind wir in der Lage diese Ängste loszulassen.
Der erste Schritt auf dem Weg ins Vertrauen ist die Akzeptanz dessen was ist!

Die Wahrnehmung des ‚Hier und Jetzt'.
Denn in dem intensiven Erleben des Jetzt, wird uns bewusst, dass wir in jedem JETZT Moment unseres Lebens beschützt sind. Aus dieser Erfahrung entsteht Dankbarkeit und das Gefühl in unserem Leben gut aufgehoben zu sein.
Hierdurch kommen wir ins Vertrauen.
Einem Leben im Vertrauen, in innerer Fülle, folgt laut dem Gesetz der Resonanz die Fülle im Außen!

In der Arbeit mit den Pferden fragt uns das Pferd:
Kannst du mich bewegen?
Das Leben fragt:
Hast du genügend Energie zur Verfügung um dich selbstmotiviert zu bewegen ohne fremdbestimmt zu sein?

Um in die Selbstbestimmung zu kommen, muss ich in der Lage sein, meinen Raum zu wahren und mich von anderen abgrenzen können.
Um mich in diesem Prozess zu unterstützen stehen mir folgende Übungen zur Verfügung:

1. *Wurzelatmung*
2. *Raumbewusstsein schaffen durch Führpositionen*

2. Chakra° Sakralchakra °Geist der Geduld° Fühlen?° Element Wasser° Westen

Bei dem zweiten Chakra handelt es sich um das Chakra unserer göttlichen Lebenskraft, die sich experimentell ausdrücken will. Sowohl in unserer Kindheit als auch in unserer Jugend haben wir von Natur aus das Bedürfnis uns auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und die Möglichkeiten des Lebens zu erkunden. Diese Phase unseres Lebens ist es im allgemeinen auch, in der wir mit gesellschaftlichen Moralvorstellungen konfrontiert und unser Erfahrungsdrang durch diese eingeschränkt wird.

Nicht selten kommt es hierbei zu Blockaden im Fluss unserer Lebenskraft ebenso wie zu traumatischen Erlebnissen aus gemachten Erfahrungen. Diese setzten sich in Form von angestauten Emotionen in unserem Unterbewusstsein fest und blockieren die natürliche Wirkungsweise unserer Chakren im selben Maße wie unser weiteres Leben.

Bei unserem 2. Chakra handelt es sich also neben dem Sitz unserer feinstofflichen Lebensenergie auch um den Sitz unserer Emotionen.
Wollen wir im weiteren Verlauf unseres Lebens nicht von diesen Emotionen gelenkt bzw. gelebt werden, ist es nötig sie zu transformieren.
Dieser Prozess beginnt mit dem Erkennen unserer Emotionen als Botschafter unserer Traumata und tiefliegenden Blockaden.
Erst über das Erkennen kann der Erlösungs- und Transformationsprozess eingeleitet werden, welcher uns dauerhaft dazu befähigt unsere Lebensaufgabe erkennen und leben zu können.

Zum Erkennen unserer unbewusst gespeicherten Emotionen dient uns die Situation des Nichtfunktionierens im Umgang mit dem Pferd. Wann immer etwas nicht funktioniert, ruft dieses Emotionen in uns hervor, die wir auch aus anderen Lebenssituationen kennen. Über unsere Wurzeln können wir diese nun entlassen und in den Transformationsprozess einsteigen.
In der Arbeit mit den Pferden fragt uns das Pferd: Kennst du die Richtung?
Das Leben will wissen ob wir unsere Lebensaufgabe kennen?
Sowohl bei der Transformation unserer Emotionen als auch bei der Verwirklichung unserer Lebensaufgabe spielt der Geist der Geduld eine zentrale Rolle.

3. Chakra °Solarplexuschakra °Geist der Ernsthaftigkeit° Wollen° Element Feuer° Sonne

Das dritte Chakra ist der Ort den wir als unser Machtzentrum (Macht= Ausdruck des Wollens) bezeichnen könnten.
Es geht hier um das Erkennen unserer Stärke, das Finden ihrer Balance und darum wie wir ihr Ausdruck verleihen können.
Also darum unseren ureigenen Ausdruck bzw. unsere Persönlichkeit im Leben zu manifestieren und unsere Lebensaufgabe im Hier und Jetzt zu verwirklichen.
Der erste Schritt hierbei ist es uns aus dem Strom des Kollektivs zu lösen um unsere Individualität und individuelle Stärke zu entwickeln. Nur durch diese Lösung können wir einen freien Willen entwickeln, freie Entschlüsse treffen und in unsere Macht und Kraft kommen.
Diese ist unabdingbar um die ersten 3 Chakren zu vereinen und unser Denken, Fühlen und Wollen in Einklang zu bringen.
Hierzu dient uns die Übung der Power Position:

1. Chakra Ich erde mich - Ich finde meine innere Stabilität und löse mich von meinen Ängsten!

2. Chakra Ich löse mich - Ich erkenne meine Emotionen als Botschafter alter Verletzungen und löse mich von Ihnen! (transformiere sie in Bewusstsein)

3. Chakra Ich richte mich auf - Ich entwickle meinen eigenen individuellen Willen, mein Selbstvertrauen und komme in meine Macht und Kraft!

Nur wenn unser Denken, Fühlen und Wollen Hand in Hand gehen sind wir in der Lage zielgerichtet zu agieren und unsere Lebensaufgabe mit Freude realisieren.
Ein weiterer wichtige Punkt ist in diesem Zusammenhang unsere Ernsthaftigkeit sowie die Fähigkeit mit dem Fluss des Lebens zu schwimmen und trotz seinen Irrungen und Wirrungen der Realisation unserer Wünsche treu zu bleiben.
Die Einsicht darin, das unser Leben letztendlich seinem ganz eigenen Rhythmus folgt, der sich nicht unserer Kontrolle unterzieht und von uns nur demütig akzeptiert werden darf, stellt eine weitere Aufgabe des 3. Chakras dar.
In der Arbeit mit dem Pferd, fragt uns das Pferd: Kannst du die Gangart bestimmen und auch halten?
Das Leben fragt uns: Kannst du deine energetische Schwingung auf dein Ziel abstimmen und halten?

4. Chakra °Herzchakra °Geist der Ordnung °Denken °Element Luft °Osten

Mit dem 4. Chakra verlassen wir unsere unteren Chakren samt ihren eher instinkthaften Überlebensthemen und wenden uns über das 4. Chakra dem Göttlichen zu.
Auf feinstofflicher Ebenen befindet es sich genau auf der Höhe unseres physischen Herzens.
Das Herzchakra dient uns als Brückenchakra zwischen unseren unteren und den oberen Hauptchakren. Es vereint Himmel und Erde in uns.

Nachdem wir uns im 1.Chakra unsere Ängste und Sicherheitsbedürfnisse,
im 2. Chakra unsere Lebenskraft in Form unseres individuellen Ausdrucks und im
3. Chakra unsere Macht samt ihrer nötigen Balance angesehen haben, widmen wir uns im 4. Chakra nun sämtlichen emotionalen Verstrickungen des menschlichen Lebens.

Der Fokus des 4. Chakras liegt auf zwischenmenschlichen Beziehungen jeglicher Art, genauer genommen auf der Gesamtbreite der Liebe in all ihren verschiedenen Daseinsformen.
Da es sich bei dem 4. Chakra um die Brücke unseres menschlichen Daseins zu Gott handelt, erklärt es sich, dass der Mensch sich durch seine Geburt und die damit einhergehende empfundene Trennung vom Universum oder Gott in den meisten Fällen innerlich nicht vollständig fühlt.

Die zentrale Aufgabe des 4. Chakras liegt also in unserer Rückbesinnung in die göttliche Liebe. Solange wir uns nicht zurückbesonnen haben, versuchen wir unsere gefühlte Unvollständigkeit durch das Führen von Liebesbeziehungen zu kompensieren. Unseren Beziehungspartnern schreiben wir hierbei die Rolle des Vervollständigers zu, was unweigerlich zu Abhängigkeiten führt.

Aus dieser Art von Beziehungsabhängigkeit, in der wir unser Gegenüber letztendlich nur als unseren Bedürfniserfüllungsgehilfen benutzen, entsteht zwangsläufig Leid, Enttäuschung und Verletzung.

Die empfundene Unvollständigkeit wird mit vermehrter Enttäuschung als immer größer empfunden. Ebenso unser Bedürfnis diese Unvollständigkeit durch eine andere Person auszugleichen. Es entsteht nicht selten ein Strudel aus enttäuschter Liebe, tiefer Verletztheit und einer permanent wachsenden Bedürftigkeit unseres Herzens.

Aus diesem Mechanismus heraus ergibt es sich, dass die Heilung und Öffnung unseres 4. Chakras nur über den Weg der Vergebung erfolgen kann. Sowohl der Vergebung anderer als auch die Vergebung unserer eigenen Person.
Erst wenn wir in der Lage sind anderen und uns selber zu vergeben, sie zu segnen und sämtliche Verstrickungen mit Ihnen aufzulösen, kann unser Weg der Rückbesinnung, des Erwachens, beginnen.

In der Arbeit mit den Pferden können uns diese bei dem Vergebungsprozess unterstützen indem sie uns anzeigen: Von welchem Ort in unseren Körpern die Bindung zum Anderen beginnt und wie wir diese Bindung erlösen, auflösen und dem Anderen verzeihen und somit segnen können.

Je freier die Energie durch unsere ersten 4 Chakren fließen kann, desto kongruenter sind wir in der Lage aus dem Denken, Fühlen und Wollen ins Handeln zu gelangen.
In der Arbeit mit dem Pferd wird uns dieses darüber angezeigt, ob das Pferd uns aus freien Stücken folgt und uns als Referenzpunkt wahrnimmt oder nicht.

Ein völlig geöffnetes 4. Chakra zeichnet sich über die Fähigkeit zur bedingungslosen Liebe, die sich nicht darüber definiert was wir bekommen, sondern darüber was wir geben, aus. Wichtig ist hierbei auch der fundamentale Aspekt der Selbstliebe.
Außerdem über die Fähigkeit jeder Situation unseres Lebens freundlich, sanft und klar zu begegnen.

5. Chakra° Kehlkopfchakra °Geist der Macht und Kraft

Das 5. Chakra ist das Zentrum unserer Kommunikation.
Man kann es auch als Chakra der Verwirklichung, der Manifestation und Materialisation bezeichnen.
Es zeichnen die Fähigkeit und der Mut aus, unser Innerstes angemessen, klar und unmittelbar auszudrücken und uns wahrhaftig zu zeigen.
Es dient uns dazu, eine gute Verbindung zwischen der äußeren und unserer inneren Welt herzustellen und unsere innere Wahrheit zu verkünden.
Als Sprachrohr sämtlicher unserer Chakren ist es das wichtigste unserer Chakren wenn es um unsere Selbstverwirklichung geht, da es entscheidet wie und in welcher Form sich unser Inneres der äußeren Welt mitteilt.
Neben der verbalen Kommunikation teilt es sich der Welt über unserer Fähigkeit innere Bilder zu gestalten und auszusenden mit.

Wenn es blockiert ist, fehlt ihm die Fähigkeit der adäquaten Selektion der Dinge die es der äußeren Welt mitteilt und deren Form. Außerdem der Mut, der nötig ist innere Wahrheiten nach außen zu tragen.
Hierdurch kann es den Prozess der Selbstverwirklichung fundamental stören oder verhindern.
Dem vorausgesetzt steht natürlich die jeweilige Entwicklung der einzelnen Chakren, denn letztendlich kann unser Kehlkopfchakra nur vorhandene Qualitäten zum Ausdruck bringen.

Da die Fähigkeit des Zuhörens die Grundvoraussetzung einer jeden Kommunikation ist, fällt sie auch in den Aufgabenbereich unseres 5. Chakras. Solange wir nicht in der Lage sind, unserem Gegenüber genügend Respekt entgegenzubringen, um ihm zuzuhören, werden wir nicht in der Lage sein, die uns entgegengebrachte Energie wahrzunehmen, richtig einzuordnen und adäquat auf sie zu reagieren. Ratschläge, Interpretationen, Gedanken oder Bewertungen gehören nicht zum Akt des Zuhörens.

Um dem buddhistischen Prinzip der ‚rechten Rede' zu dienen, ist es unabdingbar in jeglichem verbalen Austausch mit anderen Menschen das gegenseitige Wachstum und die Entwicklung beider im Blick zu haben und dabei dem Prinzip der Gewaltfreien Kommunikation zu folgen.
Da Worte Realität schaffen, ist es absolut notwendig diese mit Bedacht zu wählen und zu jeder Zeit die volle Verantwortung für die von uns ausgesprochenen Worte zu übernehmen.

Uns sollte in der Kommunikation mit anderen zu jeder Zeit bewusst sein, dass es unsere persönlichen Gefühle, Meinungen und Weltanschauungen sind, die wir kommunizieren.
Sie haben niemals den Anspruch auf letztendliche Wahrheiten und sollten nicht dazu dienen, den anderen überzeugen oder sogar unterdrücken zu wollen.

Ein nicht blockiertes 5. Chakra ist dementsprechend in der Lage unsere Stimme als Werkzeug zu benutzen, das unserem Inneren Ausdruck verleiht ohne uns aufzudrängen oder unser Gegenüber zu manipulieren und dient letztendlich dem Höchsten Wohle aller!

Bei der Verwirklichung, der Manifestation und Materialisation unseres Inneren können wir uns durch die *Leinwandtechnik* sowie durch *Collagearbeiten* unterstützen.

6. Chakra °Stirnchakra° Intuition

Bei unserem 6. Chakra handelt es sich um die Mutter aller Chakren, um die feinstoffliche Entsprechung unseres menschlichen Gehirns.
Aufgrund seiner direkten Verbindung zu unserer Hirnrinde, dem Sitz unseres bewussten Denkens kann es als Zentrum unserer mentalen Wahrnehmung bezeichnet werden.
Einer Wahrnehmung, die für ihre Einsichten und Erkenntnisse nicht den Verstand als Voraussetzung hat.

Unser Stirnchakra ist die Autorität, die aus sämtlichen Informationen aller unserer anderen Chakren auswählt und entscheidet was gut und richtig für uns ist, also womit wir uns identifizieren und was wir als wahr für uns anerkennen und was nicht.
Sie ist dementsprechend einem endlosem Strom, widersprüchlicher Gedanken und Weltansichten ausgesetzt, die unseren anderen 6 Chakren entspringen.
Damit unser 6. Chakra in der Lage ist all diese Eindrücke in Balance zu bringen und Entscheidungen zu treffen, die unserem höchsten göttlichem Wohle entsprechen, ist es nötig, dass wir eine Verbindung zu unserer intuitiven Intelligenz trainieren und ausbilden.

Je tieferen Zugang wir zu unserer Intuition haben und unserer inneren Führung folgen, desto leichter fällt es uns, uns von den Meinungen anderer zu befreien und Entscheidungen für unser Leben zu treffen, die unserer göttlichen Entwicklung und damit der Erfüllung unserer Lebensaufgabe dienlich sind.
Unser Stirnchakra vermittelt zudem zwischen unserer linken und rechten Gehirnhälfte und hat die Kraft diese zu vereinen. Eine solche Vereinigung ist sehr förderlich für unsere spirituelle Entwicklung.

Wenn die Energie unseres 6. Chakras nicht frei fließen kann und der Zugang zu unserer intuitiven Intelligenz blockiert ist, verlieren wir uns im Leben häufig in den Konflikten unserer verschiedenen Chakren, da ihnen die anleitende Autorität fehlt.
Dies äußert sich in unserem Leben durch Verwirrung im Innen und Außen.
Besonders deutlich wird der Zustand unseres 6. Chakras in Lebenssituationen in denen wir von Menschen und Situationen stark unter Druck gesetzt werden und nicht in der Lage sind uns dieser Fremdenergien zu erwehren, um unserer inneren Führung zu folgen.

Ein geöffnetes 6. Chakra hingegen bedeutet, uns auf den spirituellen Pfad zu begeben, uns unserer Intuition bewusst zu werden und zu lernen ihr zu vertrauen.
Hierdurch erhält das Göttliche Einzug in unser tägliches Leben und erlöst uns aus der Dominanz unseres Verstandes. Wir wandeln nun auf dem Pfad der Klarheit und Weisheit.
Auf dem Weg zur Vereinigung unsere 2 Gehirnhälften können wir uns über die Übung des zweigleisiges Laufens sowie des Drehsitzes unterstützen.

7. Chakra °Kronenchakra °Hier und Jetzt

Das 7. Chakra ist der Sitz des Geistes.
Im Gegensatz zu unseren 6 anderen Chakren ist es nicht direkt mit wichtigen Organen in unserem Körper verbunden sondern unter anderem mit der Längsspalte unseres Gehirns sowie unserer Zirbeldrüse.
Die Längsspalte ist der Ort an dem sich auf körperlicher Ebene der Zusammenschluss unserer Gehirnhälften vollzieht, auf feinstofflicher Ebenen ist dies der Ort, an dem sich unser abgetrenntes Selbst wieder mit dem kosmischen Bewusstsein verbindet.

Traditionell wird das 7. Chakra als der Ort angesehen, an dem unser Bewusstsein bei unserem Tod unseren Körper verlässt und als Schranke zwischen dem Kosmos und dem Individuum bezeichnet.

Ein Kronenchakra, dessen Energie frei fließt, hilft uns dabei uns des Momentes bewusst zu werden und immer tiefer ins Hier und Jetzt einzutauchen. Sich also in jedem Moment der Gegenwart bewusst zu sein und sogenannte ‚Gegenwärtigkeit' zu entwickeln.

Ist unser Kronenchakra jedoch blockiert, fühlen wir uns in unserem Leben getrieben, stehen permanent unter Druck und sind gedanklich stärker mit unserer Vergangenheit und/oder Zukunft beschäftigt als den einzig wahren Moment unseres Lebens das ‚Jetzt' zu erleben.

Dies führt nicht selten zu dem Gefühl uns selbst nicht mehr zu ertragen, was wir durch ständige Ablenkung im Außen zu kompensieren versuchen.
Unser Jetzt dient uns dann nur noch als Sprungbrett in die Zukunft um aus der Unerträglichkeit des gegenwärtigen Momentes zu entfliehen.
Unser Lebens wird auf diese Art zu einem Teufelskreis aus innerer Unruhe und deren Kompensation, ein verzweifelter Versuch in einer Zukunft anzukommen, die uns aus einer unerwünschten Gegenwart befreien soll.
Möchten wir uns aus diesem Kreislauf befreien, sind die Pferde unsere treuesten Helfer.
Durch ihr starkes Energiefeld helfen sie uns aus der Diktatur unseres permanent arbeitenden Verstandes auszubrechen und in ihrer Gegenwart zur Ruhe zu finden.
Sie fordern uns dazu auf uns komplett auf den Moment einzulassen und uns auf sie zu fokussieren. Durch ihre Gegenwart treten wir in einen sehr heilsamen Prozess der Momentbewusstwerdung ein.
Dieser führt uns dauerhaft zu einem entspannteren Dasein, innerem Frieden und der Verbundenheit mit dem Universum und unserem ‚Sein'.

AMEN°

Raidho - I do it my way! ...wie es dazu kam

Ich habe viel Zeit damit verbracht, mir zu überlegen wie ich Raidho für mich umsetze. Letztendlich bin ich immer wieder zu dem Punkt gekommen, dass ich nicht als Coach oder Heiler im klassischen Sinne arbeiten möchte, sondern einen anderen Weg finden muss, um das Prinzip der Freude, Freiheit und Leichtigkeit in die Welt zu tragen. Diesen Wunsch habe ich besonders in der Coronazeit entwickelt, in der mich die Schwere im Außen dazu bewogen hat als Modedesignerin eine Schmuckkollektion zu entwerfen, die genau dieses Prinzip der Freude und Leichtigkeit in die Welt trägt. Kleine glitzernde und funkelnde Schmuckstücke, die Frauen beim Anschauen und Tragen ein Lächeln entlocken und sie für einen Moment das Außen vergessen lassen und in eine fröhliche Welt entführen.

Vanessa's Chakrenkollektion

Durch die Verbindung mit Reiki habe ich dieses Prinzip nun für Raidho umgesetzt. Ich habe eine Chakrenkollektion, bestehend aus Ohrringen, Ketten, Armbändern, Schlüsselanhängern und Schmeichelsteinen entworfen, die ihre jeweiligen Träger
innerhalb ihres Heilungsprozesses unterstützen soll.
Ich arbeite hierbei jedes Schmuckstück von Hand und energetisiere es jeweils in Bezug auf das symbolisierte Chakra. Ich verwende hierbei die 3 Reiki Symbole Choko Rei, Sei Heki und das Hon Sha Ze Sho Nen.
Besonders das Letzte spielt bei der Energetisierung der Schmuckstücke eine tragende Rolle, da es die Reiki Energie unabhängig von Zeit und Raum transportiert.
Es wird als das Distanzheilungs- oder Fernheilungssymbol bezeichnet und bedeutet: „Keine Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft zu haben".

Das Entfernungssymbol Hon Sha Ze Sho Nen kann, wie der Name schon sagt, verwendet werden, um Energien über eine Entfernung zu senden. Raum und Zeit spielen hierbei keine Rolle. So lassen sich also auch Dinge aus der Vergangenheit oder der Zukunft über die Verwendung dieses Symbols behandeln.
Die Reiki Energie wird hierbei nicht für die Heilung eines bestimmten Problems des physischen Körper verwendet, sondern wirkt auf den feinstofflichen Körper des Empfängers, auf seine Chakren und seine Aura ein. Sie fließt hierbei immer dorthin, wo sie benötigt wird.

Dieses Prinzip mache ich mir bei der Energetisierung meiner Schmuckstücke zu Nutze. Unter der Verwendung des Symbols Hon Sha Ze Sho Nen, bitte ich um die Heilung des jeweiligen Chakras unter der Verwendung folgenden Mantras:

„Ich stelle mich als Kanal für Reiki zur Verfügung. Reiki fließt durch mich hindurch in diese Anhänger und bringt die passende Heilung und Lösung für ihre Besitzer."

Bei der Verwendung des Reiki-Distanzheilungssymbols zur Übertragung von Energien, ist die Formulierung der Absichten des Reiki Praktizierenden von zentraler Bedeutung.

Diese Energie kann nur für das höchste Wohl, unabhängig davon, ob dies bekannt ist oder nicht, eingesetzt werden und so einen großen Beitrag zur Heilung leisten.
Zusätzlich verwende ich noch zwei weitere Reiki Symbole innerhalb dieses Prozesses.
Das Symbol Choku Rei und das Symbol Sei Heki.

Bei Choku Rei handelt es sich um das sogenannte Kraftsymbol, das zur Verstärkung der Energie der anderen Symbole dient und um das Mentalheilungssymbol, welches wie der Name bereits sagt, zur Mentalheilung eingesetzt wird. Es kann als kleines Kraftwerk bezeichnet werden, das die Energien verstärkt und ist ein starker Unterstützer bei der Lösung von energetischen Blockaden.
Das Symbol Sei Heki hat eine allgemeine Bedeutung von: "Gott und Mensch werden eins". Durch seine Verwendung wird die Verbindung zwischen dem höheren Selbst, dem Verstand und dem Unbewussten hergestellt. Es bringt das Gehirn und den Körper zusammen und hilft den Menschen die emotionalen Ursachen ihrer Probleme an die Oberfläche zu bringen und loszulassen.

Es bringt die linke und rechte Seite des Gehirns ins Gleichgewicht und schenkt Frieden und Harmonie und eignet sich somit hervorragend für den Raidho Prozess und dient dem Erkennen unserer verborgenen Emotionen.

Die drei Wesenheiten stellen sich vor

Als ausgebildetes Medium ist es mir möglich mich mit unterschiedlichsten Energien bzw. Wesenheiten zu verbinden und mit Ihnen zu kommunizieren.
Um Euch die Energien der 3 Reikisymbole näher zu bringen, habe ich mich mit Ihnen verbunden und sie gebeten sich Euch vorzustellen.

Channeling Choku Rei

Ich bin die Kraft, die durch Dich hindurchfließt, stellst du dich als Reiki Kanal zur Verfügung.
Ich bin stark und viel älter als der Jüngste Tag!
Wann immer Du mich weise um meine Unterstützung bittest, fließe ich mal sanft mal stark;
so ist es immer gewesen seit dem Jüngsten Tag!

Die Schwingung der Menschheit zu erhöhen, das ist meine Aufgabe in leisen Tönen.
Den Menschen zu dienen, dies tue ich treu,
meine Kraft sie fließt immer wieder neu!
Gestern, heute und morgen um das Fließen meiner Kraft um meine Unterstützung braucht Ihr Euch nicht zu sorgen.
Ich bin die Kraft, die alles zusammenhält, ich sorge dafür, dass nichts auseinanderfällt.

Ich bin Choku Rei, rufe mich an in Weisheit und Liebe - ich bin Kraft, ich bin Stärke!
Meine Macht ist unendlich von weich bis hart und das schon seit dem Jüngsten Tag!
Ich bin Choku Rei und dem ein treuer Freund, der die Menschheit in Liebe vereint.

Ich bin Choku Rei!

Channeling Sei Heki

Sei Heki so heiße ich, rufst du mich an, ist die Heilung deines Mentalkörpers dran.
Eure Emotionen, oft unbekannt, sie lenken Euch wie eine unsichtbare Hand.
Ihr handelt und reagiert ohne das ihr jemals kapiert, dass es nicht Ihr seit, die dies tut.
Euch eurer Emotionen bewußt zu werden, kostet viel Mut!

Sei Heki hilft das Verborgene zu erkennen und es bei seinem Namen zu nennen.
Habt Ihr es erst erkannt, ist die Stärke seiner Handlung bereits gebannt.
Die unsichtbare Hand, wird ihrer Kraft beraubt
wenn Ihr Euch eure verborgenen Emotionen anschaut!

Dann gilt es sie zu transformieren auch hier ist es an Sei Heki Euch zu dienen.
Ich spende euch Kraft, Trost und Vertrauen um Euch Eure Emotionen anzuschauen.
Löst Ihr sie dann auf,
gebe ich auch hier meine Kraft oben drauf.
Der Prozess des Loslassens kommt nun in Gang!

Ich Sei Heki stehe an Eurer Seite und diene Euch treu.
Heilung tritt nun ein - immer wieder neu!
Es ist meine Aufgabe die Menschheit zu unterstützen, sie auf ihre Emotionen aufmerksam zu machen und sie bei der Auflösung dieser zu schützen.

Ich bin Sei Heki
und untersage der Menschheit meine Unterstützung NIE!
So ist es immer gewesen, so wird es immer sein.
Rufe Sei Heki und komme zu dir selber Heim!

Channeling Hon Sha Ze Sho Nen

Ich bin Hon Sha Ze Sho Nen, meine Energie fließt wie durch eine Spirale durch Zeit und Raum.
Euer menschlicher Verstand ist dreidimensional fixiert.
Diese Fixierung begrenzt euch - für mich existiert sie nicht!
Ich schleiche mich auf leisen Sohlen in deine Vergangenheit sowie deine Zukunft ohne mich zu bewegen.
Für mich ist alles JETZT!
Deine Zukunft ist JETZT, deine Vergangenheit ist JETZT, genauso wie deine Gegenwart.
Sie alle gehen Hand in Hand.
Wird deine Vergangenheit nicht geheilt, kann weder deine Gegenwart noch deine Zukunft gesunden.
Ich Hon Sha Ze Sho Nen sehe alle 3 Ebenen gleichzeitig- weiß genau was es zu tun gibt!

Wünscht Du Heilung über Zeit und Raum, stehe ich dir zur Seite.
Rufe Hon Sha Ze Sho Nen und werde frei!

Bei dem gesamten Energetisierungsprozess meiner Schmuckstücke durch Reiki vertraue ich auf die universelle Intelligenz, die besser als jeder Mensch weiß, in welcher Form Heilung erfolgen muss bzw. von Nöten ist und dafür sorgen wird, dass der jeweilige Träger meiner Schmuckstücke dort Unterstützung erlangt, wo er sie benötigt!

Reiki - Eine Kurzbeschreibung

Abschließend möchte ich eine kurze Reiki Beschreibung anfügen.
Reiki wurde zu Anfang des 20. Jahrhunderts von dem japanischen Gelehrten Mikao Usui (1865-1926) entwickelt. Der Begriff Reiki setzt sich aus den japanischen Worten „rei“ (so viel wie „Seele, Geist“) und „ki“ (die individuelle Lebensenergie oder -kraft) zusammen. Gemeinsam bilden sie das japanische Reiki-Symbol.
Reiki ist eine therapeutische Energiearbeit, die auf körperlicher, geistiger und spiritueller Ebene wirkt.Mikao Usui entwickelte fünf Leitsätze:
•*Sei freundlich zu den Menschen.*•*Arbeite hart.*•*Ärgere dich nicht.*•*Sorge dich nicht.*•*Sei dankbar.*

Diese wurden von ihm als „spirituelle Medizin“ bezeichnet und sollten dem geistigen Heilungsprozess dienen. Ein Reiki-Gebender, der durch einen Reiki-Meister verschiedene „Reiki-Einweihungen“ im Rahmen seiner Ausbildung erworben hat, nutzt vor allem „die universelle Lebensenergie“ (Reiki). Diese Energie nimmt er aus der Umgebung auf und leitet sie dorthin, wo der Reiki-Empfangende sie gerade benötigt.
Bei der Behandlung sieht sich der Reiki-Gebende als Kanal für die universelle Lebensenergie, die durch seine Hände auf den Reiki-Empfänger fließt.
Hierdurch werden die Selbstheilungskräfte des Empfängers aktiviert um Geist und Seele zu heilen.
Die Reiki-Symbole erweitern die Reiki-Fähigkeiten des Handauflegens. Sie sind Werkzeuge für eine Vielzahl von Reiki-Anwendungen und die Grundlage meines Chakrenschmucks.